



HAGOLA®

Bedienungsanleitung für HAGOLA-First-Class-Abdeckung (HSD) Standard und individuell angefertigt



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Abdeckung entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:



Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	1
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	1
1.2	Ausstattung.....	1
1.3	Technische Daten	1
2	Transport und Montage	1
2.1	Transport.....	1
2.2	Zwischenlagerung.....	1
2.3	Verpackung entfernen	1
2.4	Montage	2
2.4.1	Aufbau	2
2.4.2	Ablaufventil im Becken montieren	2
2.4.3	Wasserarmaturen und Ablaufverbindungen montieren (als Zubehör erhältlich)	2
2.4.4	Gläserdruckspüler (Option) anschließen.....	2
3	Bedienung	2
3.1	Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise	2
3.2	Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung	3
3.2.1	Tropfmulde mit Prismenlochplatte.....	3
3.2.2	Gläserdruckspüler (Option).....	3
3.2.3	Prismenabdeckung für Becken (als Zubehör erhältlich).....	3
4	Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung	3
4.1	Pflege von Edelstahl	3
4.2	Reinigung der Prismenlochplatte.....	4
4.3	Reinigung des Tropfmuldenablaufs	4
4.4	Reinigung des Gläserdruckspülers (Option)	5
4.5	Zubehör und Ersatzteile	5
4.6	Reparaturen.....	5



1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Die HAGOLA-First-Class-Abdeckung ist für den Einsatz in der Gastronomie und im Küchenbereich bestimmt. Für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften der HAGOLA-Produkte langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung.
Die Maße und Ausführung der gelieferten Abdeckung entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

- Schankbett in Deckplatte als Nassbereich tiefgezogen.
- Becken im Schankbettbereich (siehe Fertigungszeichnung).
- Mulde im Schankbettbereich tiefgezogen, mit Prismenlochplatten bestückt.
- Bohrung für Wasserarmatur (siehe Fertigungszeichnung).
- Gastseitige Hochkantung als Wandanschluss oder Abkantung.
- Auslaufprägung im Becken für mitgeliefertes Edelstahlablaufventil mit Edelstahlstandrohr.
- Gläserdruckspüler in Tropfmulde oder Deckplatte eingeschweißt (Option).

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktzeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten

Die Maße der First-Class-Abdeckung ersehen Sie bitte aus der dem Auftrag beiliegenden Fertigungszeichnung. Die First-Class-Abdeckung ist aus Edelstahl (1.4301) mit einer Unterkonstruktion gefertigt, sofern in der technischen Zeichnung nicht anders vermerkt.

2 Transport und Montage

Abdeckung vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Montage!

2.1 Transport

Die Maße der Abdeckung ersehen Sie bitte aus der Produktzeichnung.
Es ist darauf zu achten, dass das Schankdeck nicht durchhängend transportiert wird!

2.2 Zwischenlagerung

Abdeckung vor Witterungseinflüssen schützen.
Nicht ungeschützt auf den Boden stellen oder legen.

Abdeckung nicht auf den Becken lagern.

Abdeckung vor starker Verschmutzung schützen.

2.3 Verpackung entfernen

Die Klebebänder und die Schutzfolie schnellstmöglich von der Abdeckung und von den Prismenlochplatten entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband auf der Abdeckung verbleiben.

Die Hinweisblätter sind aus der Tropfmulde zu entnehmen.

Mitgelieferte Zubehörteile befinden sich in den Becken.



Die Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.



2.4 Montage



Die Montage und das Aufstellen der First-Class-Abdeckung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, um die Funktionen der First-Class-Abdeckung nicht zu beeinträchtigen und Gefahren für das Personal sowie Sachschäden zu vermeiden. Es ist darauf achten, dass die Oberflächen der First-Class-Abdeckung beim Bearbeiten von Metallen nicht durch Späne beschädigt werden.

2.4.1 Aufbau

Die Abdeckung muss waagrecht aufgebaut werden, um den Ablauf von Flüssigkeiten in der Tropfmulde zu gewährleisten.



Niemals die Abdeckung entgegen des Tropfmuldengefälles aufbauen!

Die Unterkonstruktion der Abdeckung ist an den Unterbaumöbeln mit Haltewinkeln und Schrauben zu befestigen.

2.4.2 Ablaufventil im Becken montieren

Das Ablaufventil ist mit einem Dichtungsring von oben in das Becken einzusetzen und mit dem unteren Gegenstück mittels der beiliegenden Schraube von oben zu verschrauben.



Auf Dichtigkeit achten!

2.4.3 Wasserarmaturen und Ablaufverbindungen montieren (als Zubehör erhältlich)

Die Montage und der Anschluss der Wasserarmaturen an den bauseitigen Wasseranschluss und der Anschluss der Ablaufverbindung (Siphon) an den bauseitigen Wasserablauf sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

Um den Ablauf der anfallenden Flüssigkeiten in der Tropfmulde zu gewährleisten, muss die Tropfmulde mit dem beiliegenden Ablaufschlauch am Siphon (Zubehör) angeschlossen werden!



Auf Dichtigkeit achten!

2.4.4 Gläserdruckspüler (Option) anschließen

Wasserzulauf an den flexiblen Schlauch des Gläserdruckspülers anschließen (1/2 Zoll Anschlussgewinde). Das Abwasser des Gläserdruckspülers läuft über die Tropfmulde ab.



Wasserdruck von mindestens 1,5 bis max. 4 bar!

3 Bedienung

3.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise



Es ist darauf zu achten, dass die Edelstahl-Oberfläche der First-Class-Abdeckung niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt wird. Keine **nicht rostfreien** Stahlteile in den Becken spülen oder auf die Abdeckung legen. **Nichtbeachtung verursacht Korrosion!**

Der Wasserablauf des Edelstahlstandrohrs, des Edelstahlablaufventils und der Ablaufverbindung sowie der Tropfmulde muss gewährleistet sein. **Andernfalls besteht die Gefahr des Überlaufens von Becken oder Tropfmulde!**

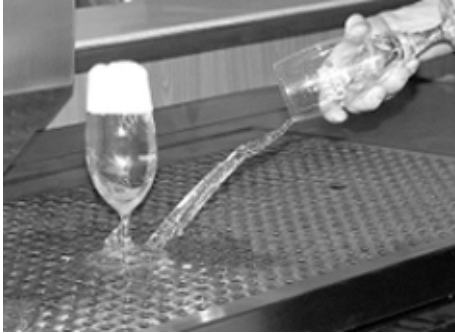


Bitte auch das Kapitel 4 "Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung" beachten!



3.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

3.2.1 Tropfmulde mit Prismenlochplatte



Getränkereste können über die Prismenlochplatte ausgegossen werden (kein Trichter im Standrohr nötig!). Nach dem Ausgießen von Getränkeresten Prismenlochplatte mit klarem Wasser nachspülen.

⇒ **Die tägliche Reinigung wird dem Benutzer erleichtert und das Verschmutzen des Ablaufs durch Getränkereste wird verhindert.**

3.2.2 Gläserdruckspüler (Option)



Der Gläserdruckspüler hat die Funktion, ein sauberes Glas von innen zu befeuchten und zu kühlen, um ein besseres Schankergebnis zu erzielen. **Er dient nicht der herkömmlichen Reinigung von verschmutzten Gläsern.** Der Teller wird mit dem aufgesetzten Glas herunter gedrückt. Dadurch wird das Glas von innen mit kaltem, klarem Wasser gespült.

3.2.3 Prismenabdeckung für Becken (als Zubehör erhältlich)



Die Prismenabdeckung wird so auf das Becken gesetzt, dass die Ecken der Abdeckung auf den Beckenradien aufliegen. Die Prismenabdeckung ist sowohl mit als auch ohne Ausklinkung für das Unterspülrohr der Wasserarmatur erhältlich. Bei der Ausführung ohne Ausklinkung muss vorher das Ventil des Unterspülrohrs geschlossen und das Unterspülrohr demontiert werden.

4 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung

4.1 Pflege von Edelstahl



Edelstahl gehört zu jenen Werkstoffen, die sich am leichtesten reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, das seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden. Die hohe Beständigkeit von Edelstahl ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem Edelstahl seinen ursprünglichen Glanz. Durch Verwendung von Edelstahl werden die Materialanforderungen der HACCP voll erfüllt.



Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdstoffe enthalten, können im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.



Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, **nicht chlorhaltigen** Reinigungsmitteln.

Achtung! Keine chlorhaltigen und säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Poliermittels. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden, da Scheuermittel Reibspuren hinterlassen können. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit handelsüblichen Scheuermitteln, in hartnäckigen Fällen sogar mit einem Schleifvlies reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliffrichtung gereinigt wird.

Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Wenn diese durch Reinigen mit einem üblichen Reinigungsmittel nicht zu entfernen sind, ist das Reinigen mit Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile wird empfohlen.

Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel, eventuell unter Zusatz eines milden Poliermittels. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf geschliffenen Oberflächen) müssen mit Lösungsmitteln wie Reinigungsbenzin, Nitroverdünner, Aceton, Alkohol usw. entfernt werden. Bei grobkörnigem Schliff muss eventuell mit einem Scheuermittel leicht nachgeschliffen werden.



Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

Fremdrost, Flugrostansatz: In den meisten Fällen lässt sich Fremdrost oder Flugrostansatz mit einem üblichen Putzmittel abscheuern oder mit einem Schleifvlies (kein Stahlvlies) entfernen. In schweren Fällen, in denen sich der Rost schon in die Oberfläche hineingefressen hat, ist ein gründliches Beizen oder sogar Schleifen notwendig.

Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von Edelstahl benutzt werden, da Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein werden. Wir empfehlen das HAGOLA Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile - wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke - entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.



Wir empfehlen das HAGOLA Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.

4.2 Reinigung der Prismenlochplatte

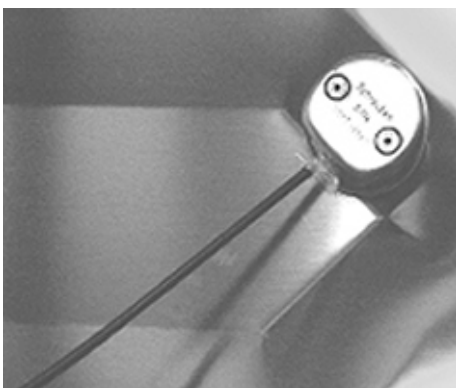
Während des Schankbetriebs nur mit klarem Wasser spülen.

Die Oberseite der Prismenlochplatte kann leicht mit einer Haushaltsbürste gereinigt werden.

Wir empfehlen zur Reinigung der Unterseite, die Prismenlochplatte umgedreht in die Tropfmulde zu legen und mit einer Haushaltsbürste zu reinigen.

Die Prismenlochplatte kann je nach Größe in der Spülmaschine gereinigt werden.

4.3 Reinigung des Tropfmuldenablaufs



Regelmäßig den Ablauf der Tropfmulde mit der beiliegenden Bürste reinigen, um einem Verstopfen durch Bierschleim, Getränke- oder Nahrungsmittelreste o. ä. vorzubeugen (siehe nebenstehendes Foto).



Die Edelstahl-Haube des Tropfmuldenablaufs bei Reinigungsarbeiten nicht entfernen, da somit eine Undichtigkeit entsteht!



4.4 Reinigung des Gläserdruckspülers (Option)



Vor der Reinigung den Wasserzulauf schließen, um ein versehentliches Betätigen des Gläserdruckspülers zu vermeiden.
Zum Reinigen des Gläserdruckspülers die Hutmutter lösen und den Teller entnehmen.
Einzelteile reinigen, Teller wieder aufsetzen und mit der Hutmutter befestigen.
Mit der Kontermutter unterhalb des Tellers kann die Höhe des Druckspülers eingestellt werden.



Diese Reinigungs- und Pflegehinweise ersetzen nicht die gesetzlichen Reinigungsvorschriften!

4.5 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass die Theke sicher und störungsfrei betrieben werden kann. Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

4.6 Reparaturen

Reparaturen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.